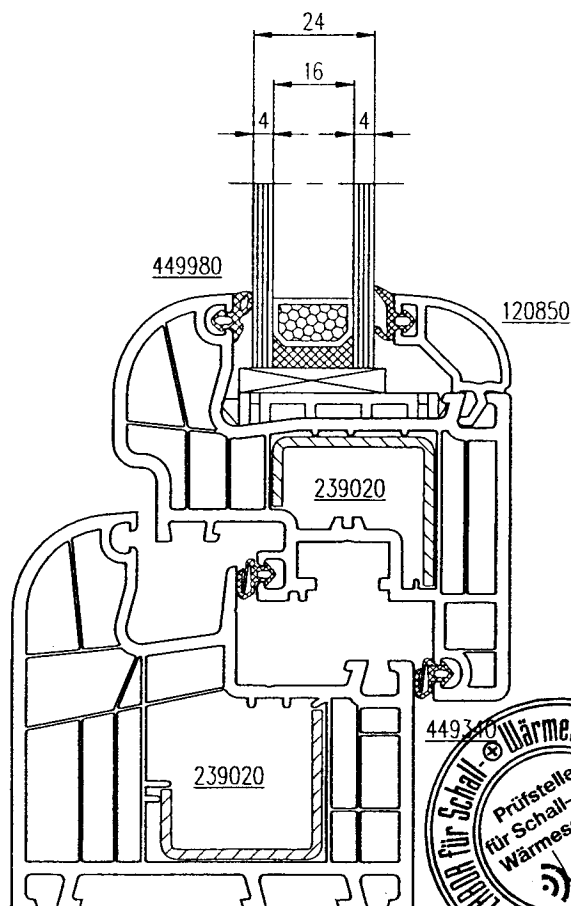


Antragsteller

aluplast GmbH  
D-76275 Ettlingen; Englerstraße 23

Auszug aus  
Gutachten  
010424.S23

<b>GEGENSTAND</b>	Schalldämm-Maß eines Fensters
<b>PRÜFELEMENT</b>	Dreh-Kipp-Fenster aus armierten PVC-hart-Profilen
<b>SYSTEM</b>	IDEAL 6000
<b>ARMIERUNG</b>	Stahl
<b>VERGLASUNG</b>	4 - 16 - 4
<b>GASFÜLLUNG</b>	Argon
<b>SICHTBARE SCHEIBE</b>	982 mm x 1236 mm
<b>BLENDRAHMEN</b>	b = 1230 mm , h = 1480 mm, Profil: 79 / 80 mm
<b>FLÜGELRAHMEN</b>	b = 1130 mm , h = 1381 mm, Profil: 82 / 80 mm
<b>DICHTUNGEN</b>	eine Hohlkammerdichtung mittig im Flügelrahmen eine Hohlkammerdichtung innen im Flügelrahmen
<b>DETAILS</b>	siehe Gutachten Nr. 010424.S23



### ERGEBNIS

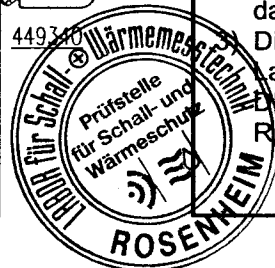
Werden die im Gutachten aufgeführten  
Voraussetzungen eingehalten, dann beträgt  
das Schalldämm-Maß mindestens

$$R_w \geq 33 \text{ dB}$$

Rechenwert  $R_{w,R} = 31 \text{ dB}$

#### Anmerkungen:

- 1) Ein exakter Wert kann nur nach einer Labormessung angegeben werden.
- 2) Der Rechenwert  $R_{w,R}$  wird nach den Richtlinien über Fenster und Fenstertüren (FenTür) aus der derzeit gültigen Bauregelliste nach DIN 4109:1989-11, Tabelle 11, Fußnote 1 bestimmt, d. h. der Rechenwert  $R_{w,R}$  entspricht dem um das Vorhaltemaß reduzierten Prüfwert  $R_w$ . Die früher übliche Bezeichnung  $R_{w,p}$  für das Labor-Schalldämm-Maß wird in der DIN EN 20 140-03 durch die Bezeichnung  $R_w$  ersetzt.



29. Juni 2001

*F. Holtz*

Laborleiter Prof. Fritz Holtz



LABOR für Schall- & Wärmemesstechnik

Tel.: 08036 / 3006-0, Fax 3006-33